

Rücksicht auf Schüler mit Kind

Beitrag von „German“ vom 20. November 2014 21:44

In diesem Schuljahr haben wir mehrere Schüler, die selbst schon ein oder zwei Kinder haben. Teilweise ohne Unterstützung durch Erzeuger oder Großeltern.

Ich weiß, wie schwer schon für Lehrer die Kinderbetreuung zu managen ist, daher die Frage an euch:

Wie viel Rücksicht nehmst ihr an eurer Schule? Größtes Problem ist der Nachmittagsunterricht (-15.30 oder 17 Uhr). Können die Schüler früher gehen, um ihr Kind aus der Kita/Hort abzuholen? Kann ein Kind im Unterricht dabeisitzen und still malen (In der Uni war das bei uns oft der Fall).

Ich habe in den Gesetzen nichts gefunden, wie man mit dieser Situation umgeht. Für die Schülerinnen haben wir eine Fürsorgepflicht und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf muss ja möglich sein. Andererseits darf es keinen Freibrief zum Dauerfehlen geben.

Gelten für Schüler eigentlich auch die 10 möglichen Fehltage wegen eines kranken Kindes? Auch da habe ich nichts gefunden. Und wer berät eigentlich Schüler mit Kind über Rechte und Pflichten? Der Gleichstellungsbeauftragte gilt ja nur für Lehrer. Die SMV?

Ich hoffe auf Tipps oder Hinweise zur offiziellen Regelung. Danke!

Ach so, gibt es eigentlich Elternzeit fuer Schueler? Wenn eine Schülerin ein Kind bekommt, geht sie dann nach Mutterschutz und, oder Elternzeit einfach wieder in die gleiche Klasse? Das ist nicht aktuell, interessiert mich jetzt aber in diesem Zusammenhang.